

Schuppen einen Guycommertung wieder anzupuffen.

**Mooskirchen.** (Brand.) Am 26. Mai um 3 Uhr früh brach in Rauegg beim Wirtschaftsbesitzer Leischner vulgo Hochjagl ein Brand aus. In kurzer Zeit war das ganze Gebäude in Asche gelegt. Die Feuerwehr vollführte unter dem Kommando des Hauptmannes Zorn die infolge des hohen Terrains sehr schwierigen Rettungsarbeiten. Es mußte eine 550 Meter lange Schlauchlinie angelegt werden. Die infolge des Strohdaches schwer gefährdeten Nachbargebäude konnten vor Schaden bewahrt werden. Der Besitz war schwer verschuldet, aber überversichert. Rayonsinspektor Anton Polak des Postens Groß-Söding erhob, daß Leischner sich in großer Geldnot befunden hatte, einen Wechsel über 2400 S nicht einlösen konnte und das Anwesen auf 15.000 S versichert war. Es ergab sich der Verdacht, daß Leischner den Brand selbst gelegt hatte und nach mehrstimmiger Bernehmung gestand der Besitzer auch diese Tat. Er hatte im Wirtschaftsgebäude Strohgarben angezündet und so das Anwesen in Brand gesteckt. Sowohl Leischner wie auch seine Gattin wurden dem Bezirksgerichte Boltsberg eingeliefert.